

## PRESSEMITTEILUNG

### KWR-Seminar: Kartellrechtlicher Schadenersatz, Aktuelle Entwicklungen

Wien, am 27. April 2015. Die beiden Kartellrechtsexperten RA Hon.-Prof. DDr. Jörg Zehetner (KWR) und RA Dr. Helmut Janssen, LL.M. (Luther, Brüssel) gaben im Rahmen des KWR-Seminars vom 22.4.2015 zunächst einen Überblick über die Konsequenzen von Kartellrechtsverstößen (Geldbußen, strafrechtliche Verurteilungen, Entlassung, Ausschluss aus Bieterverfahren und – immer mehr in den Fokus rückend – Schadenersatzforderungen). Sie schilderten die Wechselwirkungen mit der Kronzeugenregelung, aktuelle Judikatur zur persönlichen Haftung von Vorständen, Regressfragen, die solidarische Haftung der Kartellanten, insbesondere auch für sogenannte „Umbrella“-Schäden. Darüber hinaus gingen sie auf die Frage des Informationszugangs für potentielle Kläger (Akteneinsicht) ein. Die Rechtslage wurde dabei anhand von spektakulären Fällen aus der Praxis erläutert. *„Zusätzliche Dynamik wird die Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/104/EU mit sich bringen. Durch sie wird es Konsumenten und Unternehmen erleichtert, zum Teil aber auch erschwert, Schadenersatz geltend zu machen“*. Die Richtlinie ist bis 27.12.2016 von den Mitgliedstaaten umzusetzen und bietet diesen auch einigen Umsetzungsspielraum. Es wird sich zeigen, welche Mitgliedstaaten einen besonders klagsfreudigen Zugang wählen.

Karasek Wietrzyk

Rechtsanwälte GmbH  
Fleischmarkt 1  
A – 1010 Wien

T +43 1 24 500-0  
F +43 1 24 500 63999

office@kwr.at  
www.kwr.at

#### Rückfragehinweis:

**Mag. Barbara Zelikovics**  
KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH  
Fleischmarkt 1, 1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 664 850 63 70  
E-Mail: [barbara.zelikovics@kwr.at](mailto:barbara.zelikovics@kwr.at)